

JAHRESBERICHT 2020

DER GESELLSCHAFT DER FREUNDE UND FÖRDERER DER HOCHSCHULE SCHMALKALDEN E.V.

Als historisch einmaliges Jahr im negativen Sinne wird 2020 in die Geschichte eingehen. Weltweit lag eine Situation vor, die sowohl medizinisch, als auch politisch, beispiellose Maßnahmen folgen lies. Auch für die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Schmalkalden e.V. bedeutete dies einen massiven Einschnitt in ihrer Tätigkeit, angefangen von abgesagten öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, bis hin zu nicht stattgefunden Exkursionen und den damit verbundenen Unterstützungen. Um jedoch auch in schwierigen Zeiten für die Hochschule und im wesentlichen für die Studierenden da zu sein, wurden all jene Tätigkeiten und Unterstützungen aufrecht erhalten, die nicht nur substantiell, sondern auch möglich waren. Zusätzlich wurde ein einmaliges Angebot für finanziell stark angeschlagene Studierende geschaffen, die aufgrund der Pandemie bedingten Einschränkungen Ihren Nebentätigkeiten nicht nachgehen konnten und somit existenziellen Nöten ausgesetzt waren.

Im vergangenen Jahr fanden trotz der schwierigen Umstände drei Vorstandssitzungen statt, in welchen der Vorstand zu folgenden Themen beraten und entschieden hat:

1. Förderung besonderer Praxisnähe

Unterstützung der Fakultäten bei Fachexkursionen:

Aufgrund dessen, dass im kompletten Jahr 2020 nahezu alle Tätigkeiten mit größeren Teilnehmerzahlen enorm beschränkt oder gar nicht durchführbar waren, sind keinerlei Eingänge zur Unterstützung von Exkursionen seitens der Hochschule zu verzeichnen gewesen.



2. Würdigung herausragender Studienleistungen und Abschlussarbeiten

• Förderpreis für Bachelor- und Masterarbeiten

Förderung erfolgreicher Absolventinnen und Absolventen, die ihr Studium und insbesondere ihre Abschlussarbeiten mit hervorragenden Leistungen abgeschlossen haben:

Die Stifter – die Thüringer Energie AG, IHK Südthüringen, der Verband deutscher Werkzeugund Formenbauer (VDWF) e.V. und die Gesellschaft der Freunde und Förderer der Hochschule Schmalkalden e.V. – schaffen mit der Auslobung der Förderpreise eine zusätzliche Motivation für die Studierenden.

Kriterien: Außerordentliche Studienleistungen und eine Abschlussarbeit von hohem wissenschaftlichen Niveau und besonderer praktischer Relevanz.

Die Verleihung des Preises der Gesellschaft der Freunde und Förderer und des Verbandes deutscher Werkzeug- und Formenbauer sollte ursprünglich zum Neujahrsempfang im Januar 2021 statt finden. Die Pandemie bedingten Einschränkungen ließen jedoch keine größere Veranstaltung zu, weshalb sich auf eine feierliche Übergabe der Preise für den Jahresempfang der Hochschule im Oktober 2021 geeinigt wurde. Die weiteren Preise der Stifter wurden im Rahmen der Immatrikulationsfeier der Hochschule am 07.10.2020 durch Firmenvertreter überreicht.



Stifter	Preisträger	Fakultät	Betreuer
GFF	Birgit Tisborn-Ulrich Thema: Eine kritische Analyse der aktuellen Entwicklung zur Besteuerung digitaler Geschäftsmodelle vor dem Hintergrund des Schlussreports der OECD	Wirtschaftsrecht	Prof. Schakmar
Thüringer Energie	Dominic Schneider Thema: Entwicklung einer Künstlichen Intelligenz zur Stabilisierung von Prozessen mit Produktionsdaten bezüglich der Konfektionierung von Litzenleitern als Verbindungstechnologie	Elektrotechnik	Prof. Schweigel
Thüringer Energie	Fridolin Müller Thema: Untersuchung der fahrzeugspezifischen Einflussfaktoren auf die Automotive Ethernet Kommunikation	Elektrotechnik	Prof. Wenzel
IHK	Patrick Kriegling Thema: Kunststoffgerechte Produktentwicklung und mechanische Bauteilauslegung am Beispiel des Technical Design Reviews eines Doppelboden-Systems	Maschinenbau	Prof. Seul
VDWF	Samuel Werner Thema: Entwicklung einer Sicherheitsklemme für Infusionspumpen	Maschinenbau	Prof. Roth

Dotierung der Preise GFF, VDWF und IHK: jeweils 2.500 € Dotierung der Preise TEAG: jeweils 1.250 €

• Deutschlandstipendium

Das neunte Jahr infolge engagierte sich die GFF bei beim Deutschlandstipendium. Erstmalig wurden 2020 zwei Stipendien gestiftet. Hierbei werden besonders leistungsstarke, talentierte und engagierte Studierende monatlich für die Dauer eines Jahres mit einem Betrag von 300 € unterstützt (Bund und Unternehmen bzw. Stiftung fördern zu jeweils 50 %). Stipendiaten der Gesellschaft der Freunde und Förderer in diesem Jahr: Markus Diegel der Fakultät Maschinenbau, sowie Paul Kluth der Fakultät Wirtschaftsrecht

Förderung: 3.600 €



3. Internationale Studienförderung

Durch Einschränkungen im internationalen Reiseverkehr waren auch entsprechende Aktivitäten der Hochschule hiervon betroffen, was sich in mangelnden Unterstützungsmöglichkeiten und Förderungen niederschlug. Dennoch Hochschule ihrem Internationalisierungsanspruch, trotz schwieriger Umstände weitestgehend gerecht werden. Dies zeigt sich bspw. im Masterstudiengang Mechatronics & Robotics, welcher als englischsprachiges Modul vor allem unter ausländischen Studierenden, mit über 1000 eingegangenen Bewerbungen, einen enormen Zuspruch aufweist.

Im vergangenen Jahr verbrachten, bedingt durch die Auswirkungen der Pandemie, lediglich 21 Studierende der HS Schmalkalden ein Semester an Partnerhochschulen weltweit. Die Zahl ausländischer Studierender belief sich auf 548 im Sommer- und 719 im Wintersemester. Die Förderung der Aktivitäten zum Aufbau und Ausbau der internationalen Beziehungen und der Studierendenmobilität bilden einen weiteren wesentlichen Kern unserer Tätigkeit.

Unterstützung der internationalen Aktivitäten des International Office

Durch Kooperationen mit rund 200 Partnerhochschulen weltweit sowie einiger Doppelabschlussabkommen ist die Hochschule Schmalkalden bestens aufgestellt und kann für ihre Studierenden attraktive Optionen bieten– ohne zu zahlende Studiengebühren im Ausland.

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer unterstützte auch im Jahr 2020 die Aktivitäten des International Office um hierbei weiterhin herausragende Unterstützung bei den Studierenden leisten zu können.

Förderung: 1500 €.

4. Corona Nothilfe Programm

In Zusammenarbeit mit dem Studierendenrat (StuRa), sowie dem Präsidium der Hochschule wurde im Mai 2020 ein Finanzierungsprogramm für finanziell Not leidende Studierende in Höhe von insgesamt 10.000 € aufgesetzt. Durch die politischen Maßnahmen waren zu Beginn der Pandemie viele Unternehmen und Betriebe zur Schließung oder stark eingeschränkten Regelbetrieb gezwungen. Als Folge daraus gerieten viele Studierende unter finanziellen Druck, da sie Ihre Nebentätigkeit, bspw. im Gastronomiegewerbe verloren. Diesem Umstand geschuldet wurde ein Finanzierungsprogramm aufgesetzt, mit Hilfe dessen 20 Studierenden eine Einmalzahlung in Höhe von 500 Euro gewährt wurde. Auf Basis eines vereinfachten Antragsverfahrens konnten sich potenzielle Kandidaten hierfür bewerben und wurden entsprechend sozial-ökonomischer Kriterien hierfür ausgewählt. Förderung: 5000 €.



5. Veranstaltungen

• Neujahrsempfang, Jubiläen und Ehrungen

Im Pandemiejahr 2020 konnte keinerlei Veranstaltung, bspw. in Form des Jahresempfangs oder des Sommerfestes, stattfinden. Es wurde sich jedoch darauf geeinigt, zwingend im Jahr 2021 eine Mitgliederversammlung abzuhalten und dies unabhängig von der jeweiligen Form (Präsenz, digital).

6. Medienpräsenz

Die Fördergesellschaft ist ein wichtiges Verbindungsglied zwischen Hochschule, Unternehmen, wirtschaftlichen und öffentlichen Einrichtungen, sowie Einzelpersonen auf nationaler und internationaler Ebene. Dabei ist Kommunikation eine wichtige Säule für unsere Arbeit.

Hochschuljournal

Das Hochschuljournal wurde verstärkt für Berichterstattung über die Aktivitäten der Fördergesellschaft genutzt. In mittlerweile etablierter Form finden sich Berichte über geförderte Projekte wie zum Beispiel Fachexkursionen, Förderpreisträger oder Auslandsstipendiaten. Im Hochschuljournal erscheinen regelmäßig eine Anzeige der GFF sowie die Rubrik "Aktuelles aus der Fördergesellschaft".

Internetauftritt

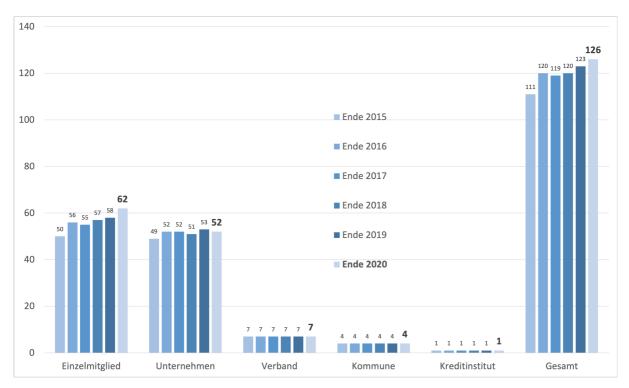
Seit sechs Jahren ist die Fördergesellschaft mit ihrem Internetauftritt sowie einer Facebook-Seite zu finden. Diese Plattformen dienen dazu die verschiedenen Interessengruppen aus dem Hochschulumfeld, sowie Unternehmen umfassend über die Tätigkeiten der Fördergesellschaft zu informieren.

7. Mitgliederentwicklung

Trotz der gesamtwirtschaftlich sehr angespannten Lage, welche vor allem den deutschen Mittelstand und somit den Großteil unserer gewerblichen Mitglieder stark betroffen hat, konnte der Förderverein seine Mitgliederanzahl weiter steigern. Durch den starken Zuwachs an privaten Unterstützern wurde ein neuer Höchsstand für das letzte Geschäftsjahr erzielt.

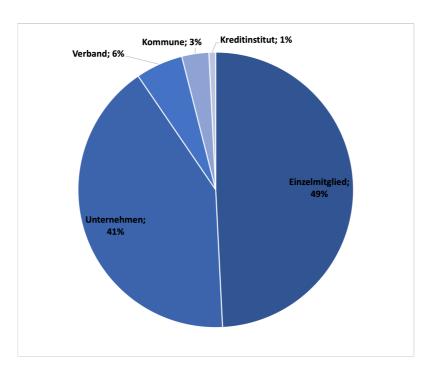
Stand Ende 2020: 126 Mitglieder (Ende 2019: 123 Mitglieder):





Mitgliederzusammensetzung:

- 62 Einzelmitglieder (+4 im Vgl. zu 2019)
- 52 Unternehmen (-1 im Vgl. zu 2019)
- 1 Kreditinstitut
- 7 Verbände
- 4 Kommunen





8. Danksagung

Die Gesellschaft der Freunde und Förderer dankt allen Mitgliedern und Sponsoren recht herzlich für die Unterstützung im vergangen Jahr.

Dank geht insbesondere auch an diejenigen Mitgliedsunternehmen, welche die Arbeit der Hochschule Schmalkalden in besonderer Weise finanziell unterstützten: die Thüringer Energie AG, die IHK Südthüringen, der Verband deutscher Werkzeug- und Formenbauer e.V. und die Rhön-Rennsteig-Sparkasse.

Besonderer Dank gilt auch allen Kooperationspartnern, dem Bürgermeister der Stadt Schmalkalden, dem Präsidenten der Hochschule, dem Hochschulrat und Senat, allen Professorinnen und Professoren sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der HS Schmalkalden für die stets gute und konstruktive Zusammenarbeit.